**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 36 (1920)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Marktberichte

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle:

Peterhot :: Bahnhofstrasse 30

2222 Telegramme

DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer Seinau 3636

Lieferung von:

# Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Teerfreie Dachpappen

4284

Der Bau des neuen Pfarrhauses der evangelischen Rirchgemeinde Bütschwil = Mosnang (St. Gallen) ift fertig. Das durch die Architeften Müller & Brunner in Wattwil erstellte und in einfacher, aber wohnlicher Art durchgeführte Haus murde im April 1920 begonnen

und innert 3/4 Jahren fertig erstellt. Rheinregulierung. Die internationale Rheinregulierungstommiffion mahlte in der letten Sitzung Landammann Riegg in St. Gallen als Borfigenden pro 1921. In der gleichen Sitzung wurde auch das Bauprogramm für das Jahr 1921 festgelegt und dabei auf Die gegenwärtig herrschende Arbeitslosigfeit in beiden Ländern und einen möglichsten Arbeitsausgleich Rückficht genommen. Da es ausgeschlossen ift, auf dem engbegrenzten Arbeitsplate bei der Ausmundung des Diepoldsauer Durchftiches mehr Arbeiter zu beschäftigen (heute arbeiten dort 229 Schweizer, 87 Deutschöfterreicher und 6 Italiener) und bei der Einleitung des Rheins in ben Diepoldsauer Durchstich wegen der Gefahr eines zu frühzeitig erfolgenden Einbruches des Waffers zurzeit feine Abtragungen vorgenommen werden dürfen, suchte die Kommission mit der Wiederinbetriebsetzung des Steinbruches in Montlingen, der Eröffnung eines Steinbruches bei Koblach für den Steinbedarf auf öfterreichischer Seite und der Inangriffnahme des Ableitungskanals für das Diepoldsauer Gewäffer in den Scheibenbachkanal auf Vorarlbergerseite vermehrte Arbeitsgelegenheit zu schaffen. Damit fann auch einem Begehren Borarlbergs megen Berücksichtigung einer befferen Parität zwischen ben schweizerischen und öfterreichischen Arbeitern entsprochen werden, ohne daß es notwendig ift, bereits angestellte schweizerische Arbeiter zu entlassen. Schließlich murde zuhanden der Regierungen beider Bertragsstaaten der Roftenvoranschlag für die Vollendung der Regulierungswerke bereinigt.

Die Bautätigleit in Frauenfeld dauert erfreulicherweise fort. Im "Kangler" auf der Sohe beim Schulhaus Langdorf ift ein Reihenhaus mit vier Wohnungen projektiert. Es ift zu begrußen, daß in jenem schonen Baugebiet einmal der Anfang gemacht wird; das Stadt-

bild wird davon profitieren.

Gin Beim für Deutschichmeizer in Benf. Man schreibt der "National-Ztg." aus Genf: Die "Confédérés" (unter diesem Namen versteht man hier im allgemeinen die Eidgenossen der deutschen Schweiz) sind in unserer Stadt sehr start vertreten. Ihre Zahl erreicht etwa 40,000. (Groß-Genf zählt im ganzen rund 135,000 Einwohner). Die deutsch schweizerische Rolonie, die in fehr guter Eintracht mit der hiefigen Bevolkerung lebt, trägt sich nun mit dem Gedanken, eine Art Beim zu erstellen, wo die zahlreichen Bereine sich zusammenfinden tonnen. Die Plane' find schon fertiggestellt. herr Schorer, ein in Genf angeseffener Berner Architekt, hat sie ausgearbeitet. Sie waren übrigens anläglich des Deutschschweizertages ausgestellt und ernteten großen Beifall.

Die Platfrage ift schon gelöst. Die deutschschweizerische Gemeinde besitzt nämlich an der Rue Malatrex (im Servetteviertel, hinter dem Cornavinbahnhof) einen schönen Bauplatz, der sich für diesen Zweck vorzüglich eignen würde. Das vierftocige Gebäude würde u. a. einen großen Saal mit zwei Galerien und 870 Sitzpläten enthalten. Außerdem einen fogenannten Konferenzfaal, eine Bibliothek mit Lefefaal, sowie verschiedene heimelige Gesellschaftslokale. Ein Restaurant wurde natürlich auch in dem Haufe Raum finden. Außerdem sehen die Bläne eine geräumige Turnhalle vor.

Im Parterre, sowie im ersten Stock sind ferner zwei Schulzimmer für je 42 Zöglinge vorgesehen. Im zweiten Stock steht ein Lokal der Schulkommission zur Verfügung.

Für die Errichtung einer Badeanstalt an der Rhone in Genf bewilligte der Stadtrat einen Rredit von 5000 Fr.

## Marktberichte.

Stagnation auf dem Solzmartt. Man ichreibt bem "Margauer Tagbl.": Die Gemeinden Britinan

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. - Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pflanzenleime, Couvert-u. Etikettenleime Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Kitte, Appretur- und Schlichte-Präparate. 7044

Muster gratis und franko.



Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEL

## KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

## KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung – aus elgener Fabrik –

Ruppert, Singer & Cie., Zürich

ավիականիակարկարկարկարկարկարարակարկարկարկանիակա

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRik Kansleistrasse 57

und Strengelbach = Vordemwald hatten lette Boche ihre Holzsteigerungen in üblicher Beise ausgeschrieben. Die Käufer erschienen auch in gewohnter Zahl. Aber sie weigerten sich, das Holz zum veranschlagten Preis zu erstehen. Sie verlangten einen Preisabschlag von mindestens 10 % auf der Schazung Die Steigerungstommiffion der Gemeinden fah fich einer straff organisierten Käuferschaft gegenüber. Da der Mindererlös von 10 % sich für die Gemeinde Brittnau beispielsweise auf Fr. 20,000 beziffern würde, konnten sich die verantwortlichen Instanzen nicht dazu entschließen, dem Begehren der Räuferorganisation, die geschlossen auftrat, zu entsprechen. Einen ähnlichen Verlauf nahm die vom Kreisforstamt 5 nach Aarburg einberufene Steigerung, Sie ift ebenfalls ohne Erfolg geblieben. Die Holzkonsumenten enthielten sich auch in Narburg des Angebotes. Diefe Erscheinung ift gewiß eine Folge des Zusammenschlusses der Holzhandler. Sie ist aber ebenso sehr ein Spiegelbild für die derzeitige unsichere Lage nicht nur auf dem Holzmarkt, sondern der Wirtschaftslage überhaupt. In diesem Sinne ist die Stauung in der Zirkulation der Waldprodukte symptomatisch für den gegenwärtigen Moment. Ueberall stößt man auf größte Zurückhaltung. Ueberall hört man aber auch die bange Frage: Wo soll das hinführen? Die Lage der Holzproduzenten ist eine unerfreuliche. weit es sich um Gemeinden oder sonstige Korporationen handelt, befinden sie sich angesichts ihrer Geldbedürf= nisse in einer geradezu, schwierigen Situation, schwieriger als die Konsumenten, die noch bedeutende Holzvorräte auf Lager haben. Die Folge hiervon wird fein, daß die Holzproduzenten, trop allem, eine bescheidene Reduktion der Anschlagspreise werden eintreten laffen

muffen. Wenn sich diefer Einnahmenausfall im Haus-halt der in Frage stehenden Gemeinden auch unangenehm fühlbar macht, so ist doch das Unglück für die Allgemeinheit nicht so groß, wie es auf den ersten Blick den Anschein haben könnte. Denn wenn der wirkliche Preisabbau einmal beginnen soll, dann muß endlich gehandelt und nicht immer nur davon gesprochen werden. Den Gemeinden, als die Interessen der Allgemeinheit vertretenden Korporationen würde es nicht ichlecht auftehen, wenn fie im Preisabbau mit gutem Beispiel borangehen würden. Es mag in diesem Zusammenhang noch eine Stimme aus Solzhandlerfreisen angeführt werden, die sich nach der Zofinger Steigerung verlauten ließ und die ausführte; Die in Zofingen erlösten Preise sind angesichts der heutigen Situation auf dem Schnittwarenmartt entschieden hoch und schließen für den Käufer ein großes Rifito in fich. Wenn die Käuferschaft die Zofinger Forstverwaltung tropdem nicht im Stich gelassen hat, so sprechen dabei noch andere Faktoren mit. Es ift betont worden, daß auch in Zeiten der Hochkonjunktur die Zofinger Forstverwaltung ihrer Käuferschaft gegenüber sich immer eines überaus lomalen Gebarens besleißigte und für Preistreibereien und Schikanen nicht zu haben war. Aus diesem Grunde haben es die Abnehmer für angebracht erachtet, troß der sehr gedrückten und wenig Aussicht versprechenden Lage auf dem Holzmarkt, die Taxen der Forstverwaltung Zofingen zu akzeptieren.

Englische Eisenpreise. Am 17. Dezember wurden die Preise für Midland-Bandstahl um 6-12 Pfund herabgesetzt, so daß sie jetz 26,15 Pfund gegenüber 36,10 Pjund vor zwei Monaten betragen. Stahlbleche wurden auf 30 Pfund und Eisenstreisen sür Köhren auf 33 Pfund herabgesetzt.

### Verschiedenes.

† Spenglermeister Heinrich Treichler-Behle in Burich fiarb am 8, Januar im Alter von 45 Jahren.

Das stadtzürcherische Arbeitsamt erklärt in seinem Dezemberbericht: Die Arbeitsverhältnisse in Zürch sind sordauernd sehr ungünftig und die Arbeitslosigkeit nimmt in den meisten Berusen, wie auch unter den ungelernten und weiblichen Arbeitskräften immer noch zu. Im Total kommen auf 100 offene Stellen 271 Arbeitsuchende gegenüber 219,3 im Vormonat und 144,4 im Dezember 1919.

Verwendung von Karbidrückftänden zu Mörtel. (Einges.) Da in der Schweiz gegen die Berwendung von Karbidrückständen aus dem verarbeiteten Kalziumstarbid zu Mörtel immer noch großes Mißtrauen seitens der Bausirmen entgegengebracht wird, möchte ich im

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wilflingerstr.

# Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

· Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.

8811